

bdo | DIEBUSUNTERNEHMEN

WEEKLY UPDATE



Liebe Leserinnen und Leser,

wissen Sie schon, an welcher Stelle auf dem Wahlzettel Sie am 26. September Ihr Kreuzchen machen werden? Damit Sie gut informiert Ihre Entscheidung treffen können, haben wir für Sie weiterhin viele Veranstaltungen und Informationen im Angebot.



Bessere Hilfen sind notwendig.

Es ist weiter wichtig, für die Busbranche die Stimme deutlich zu erheben. Genau das hat der bdo am Montag getan, als Präsident Karl Hülsmann gemeinsam mit Hauptgeschäftsführerin Christiane Leonard an der Sitzung des Tourismusbeirats des Bundeswirtschaftsministeriums teilnahm. Gegenüber Staatssekretär Thomas Bareiß dankte der bdo dabei für die bisher beschlossenen Hilfen in der Corona-Pandemie - machte aber auch klar deutlich, dass weitere Unterstützung jetzt für die Branche dringend notwendig ist. Aufgrund der anhaltenden Krise muss neben den Regelungen für die Kurzarbeit auch die Überbrückungshilfe weiter gelten. Letztere braucht zudem, so der bdo im Tourismusbeirat, eine deutliche Verbesserung. Noch immer sind Mischbetriebe im Bussektor benachteiligt. Zudem stellt die Überbrückungshilfe III Plus im Antragsverfahren eine deutliche Verschlechterung für die Branche dar. Das muss sich ändern. Staatssekretär Bareiß versprach, sich für die berechtigten Anliegen der Unternehmen einzusetzen.

Der bdo im Gespräch mit Oliver Luksic.

Möglichst viel Busverkehr möglichst effizient für die Steuerzahler auf die Straße bringen. Diesen Wunsch formulierte FDP-Verkehrsexperte Oliver Luksic am Dienstag im Rahmen unserer Veranstaltungsreihe "bdo15 Bundestagswahl". Das passende Rezept der Liberalen dafür: Das Potenzial der privaten Unternehmen zur Wirkung bringen. Luksic erwies sich im Dialog wieder einmal als hervorragender Kenner der Themen der Busunternehmen, mit ausgeprägtem Verständnis für die aktuellen Sorgen. Besonders freut uns, dass er, wie zuvor der Grünen-Politiker Stefan Gelbhaar und CDU-Verkehrsexperte Michael Donth, Unterstützung für die Gründung eines Parlamentskreises Bus signalisierte. Wir sagen: Alle einsteigen, bitte.



Fragen Sie Thomas Lutze.

Weiter geht es mit der umfassenden Vorschau des bdo auf die verkehrspolitischen Pläne der Parteien im Deutschen Bundestag. In der kommenden Woche sprechen wir wieder am Donnerstag ab 9:00 Uhr mit MdB Thomas Lutze von der Partei Die Linke. Melden Sie sich jetzt an.

[Zur Anmeldung](#)

Pkw im Vorteile gegenüber Bus und Bahn.

Seit Montag liegen die ernüchternden Zahlen auf dem Tisch: Eine aktuelle Studie zeigt, dass die Bürgerinnen und Bürger in Deutschland selbst in Großstädten mit dem Auto schneller unterwegs sind als mit dem öffentlichen Personenverkehr. Das macht den Privat-Pkw für viele weiterhin attraktiv - lässt sich aber ändern. Für den Wandel im Modal Split braucht es jetzt die konsequente Förderung von Bus und Bahn. Dazu gehört vorrangig der Angebotsausbau.

[De Zeit \(+\)](#)



Freie Demokraten

Fraktion im
Bundestag **FDP**

FDP will Busmittelstand stärken.

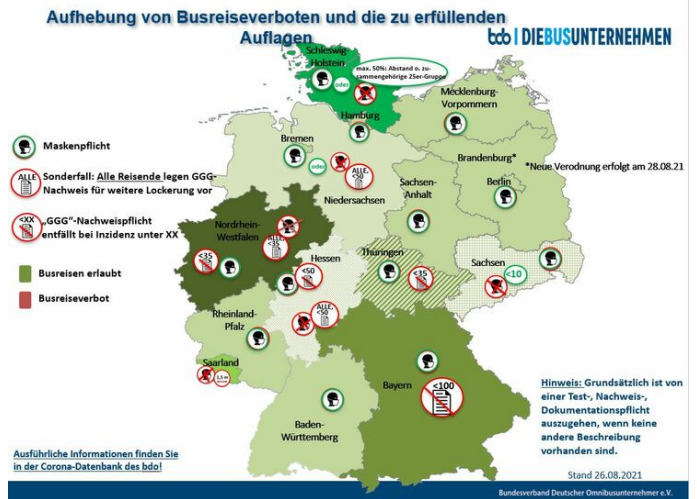
Das ist eine der Kernaussagen der Liberalen-Antworten auf die bdo-Wahlprüfsteine. Hierfür will die FDP eine mittelstandsfreundlichere Auslegung der Ausschreibungsregeln. Darüber hinaus ist für das Gelingen der Antriebswende eine Senkung der Stromsteuer und eine Abschaffung der EEG-Umlage geplant. Ein Verdrängungswettbewerb eigenwirtschaftlicher Anbieter durch staatliche Maßnahmen oder einseitige Rahmenbedingungen wird abgelehnt. Nur dort, wo kein wettbewerbliches Angebot eingeht, soll der Staat eingreifen dürfen.

[Alle Antworten finden Sie
hier](#)

Weiter Wirrarr für Bus-Fahrgäste.

Wer hätte das gedacht: Noch Monate nachdem das umfassende Reisebusverbot aufgehoben wurde, sorgen die unterschiedlichen Regelungen in den Bundesländern weiter für Unsicherheit in den Planungen und für unnötige Hindernisse in der Busbranche. Aus diesem traurigen Anlass präsentieren wir hier also weiter unsere Überblickskarte mit den aktuellen Regelungen.

[Zur Karte](#)



bdb | DIEBUSUNTERNEHMEN

"Deutschland braucht 400.000 Zuwanderer – pro Jahr".

Der Vorstandsvorsitzende der Bundesagentur für Arbeit, Detlef Scheele, hat die Zahl am Dienstag öffentlich gemacht: Rund 400.000 Zuwanderer pro Jahr werden benötigt, um dem Fachkräftemangel zu begegnen – und damit deutlich mehr als in den vergangenen Jahren. Wenn die Corona-Krise in der Busbranche abklingt, wird auch hier dringend Nachwuchs gebraucht.

[Der Spiegel](#)

"Impfstoffe schützen Deutsche gut vor Tod und schweren Verläufen".

Vor wenigen Tagen hat das Robert Koch-Institut erstmals Zahlen zur Wirksamkeit von Corona-Schutzimpfungen veröffentlicht. Und die Ergebnisse sind ermutigend. "Die Coronaimpfungen schützen die Menschen in Deutschland bislang gut vor schweren Erkrankungen. Und sie reduzieren auch das Infektionsrisiko noch immer spürbar", fasst Der Spiegel beispielsweise zusammen. Für die Zukunft der Busbranche ist dies eine wichtige wissenschaftliche Erkenntnis, die geteilt werden sollte.

[Der Spiegel](#)



bdo15 | Bundestagswahl mit Thomas Lutze, MdB (Die Linke)

Am 2. September 2021.

Ab 9:00 Uhr.

[Zur Anmeldung.](#)

bdo15 | Bundestagswahl mit Ulrich Lange, MdB (CSU)

Am 9. September 2021.

Ab 9:00 Uhr.

[Zur Anmeldung.](#)

bdo Online-Workshop | Reisesicherungsfonds.

Am 9. September 2021.

Nähere Informationen folgen.

bdo Online-Workshop | Umsatzsteuer bei Reiseleistungen – Grundlagen der Margenbesteuerung.

Am 15. September 2021.

Von 10:00 bis 11:30 Uhr.

[Zur Anmeldung.](#)

Online-Seminar: Die Mobilitätsrente des Versorgungswerk der Verkehrswirtschaft

Am 15. September 2021.

Von 15:00 bis 16:00 Uhr.

Kostenfreies Online-Seminar für Unternehmerinnen und Unternehmer.

[Zur Anmeldung.](#)

bdo Online-Workshop | Die Zukunft beginnt heute: Geschäftsmodellentwicklung für morgen

Am 28. September 2021.

Von 10:00 bis 11:30 Uhr.

Kostenfreier Online-Workshop für Unternehmerinnen und Unternehmer.

Zur [Anmeldung](#).

bdo Online-Workshop | Umsatzsteuer bei Reiseleistungen – Besonderheiten in der Bustouristik

Am 29. September 2021.

Von 10 bis 11:30 Uhr.

Zur [Anmeldung](#).

Die offiziellen Förderer des bdo



Mercedes-Benz

MAN

KRAVAG

Partner



NEOPLAN



BUS & COACH



busfinder.com
Wir machen Bus modern einfach



Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie weitere Zusendungen hier [abbestellen](#).

[Über uns](#) | [Termine](#) | [Presse](#) | [Publikationen](#) | [Zahlen, Fakten, Positionen](#) | [Datenschutz](#) | [Abo kündigen](#)

[Impressum](#)

Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer (bdo) e.V., Reinhardtstraße 25, 10117 Berlin

Telefon: +49 30 / 240 89 - 300, E-Mail: [info\[at\]bdo.org](mailto:info[at]bdo.org)

Präsident: Karl Hülsmann, Hauptgeschäftsführerin: RA Christiane Leonard

Sitz des Vereins: Berlin, Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, VR 22035 Nz, Steuer-Nr. 27/620/50544

www.bdo.org